

Feuerwehr löscht Wohnungs- und Silobrand gleichzeitig



Feuerwehr

Ein Feuerwehrmann kontrollierte das Silo in Hemmerden.

ALLRATH/HEMMERDEN | ((cka) Die Feuerwehr Grevenbroich ist am Donnerstag gegen 16 Uhr fast gleichzeitig zu zwei Bränden alarmiert worden: zu einem Wohnungsbrand in Allrath und zu einem Silobrand in Hemmerden. Wie die Feuerwehr am Abend mitteilte, waren bei

dem Wohnungsbrand 40 Kräfte mehrerer Einheiten zwei Stunden lang im Einsatz. Zur Unterstützung wurde auch eine Drehleiter aus Jüchen alarmiert.

Die Wohnung an der August-Münker-Straße wurde durch das Feuer und den Rauch zerstört, sie ist nicht bewohnbar. Zunächst waren die Feuerwehrleute davon ausgegangen, dass sich noch eine Person in der Wohnung befindet. Das bestätigte sich aber nicht – es wurde niemand verletzt.

„Durch das umfangreiche Mobiliar in der Brandwohnung gestalteten sich die Löschmaßnahmen anfangs schwierig“, sagte Einsatzleiter Udo Lennartz. Dennoch konnte das Feuer rasch gelöscht werden. Die Polizei ermittelt zur Brandursache.

Bei dem zweiten Einsatz handelte es sich um ein Feuer an einem Silo an den Varius-Werkstätten in Hemmerden. Dort waren aus noch ungeklärter Ursache Holzspäne in einer Maschine in Brand geraten, die Holzreste weiterverarbeitet.

Nach dem Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte stellte sich schnell heraus, dass die an der Maschine installierte Löschanlage frühzeitig angesprungen war und die glimmenden Späne bereits gelöscht hatte, bevor sie auf die trockenen Holzreste in das Silo fielen. Zudem hatten Beschäftigte des Unternehmens mit einem Wasserschlauch weitere Löschmaßnahmen unternommen und das Feuer gestoppt. Verletzt wurde niemand. Im Einsatz waren 35 Kräfte mehrerer Einheiten. Sie überprüften mit einer Wärmebildkamera, dass die ins Silo gelangten Späne durchnässt und wirksam gelöscht waren.